



Niederschrift

zur 39. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 18.02.2019

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus	Ratsmitglied
Frau Lisa Vollmer	Ratsmitglied
Herr Mirko Molt	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens	Ratsmitglied
Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Herr Dr. Nils Duscha	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied

bis TOP 18 (teilw.)

Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied	
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied	
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied	außer TOP 15 (teilw.) und TOP 16
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied	außer TOP 19 und 20

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied	
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied	
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied	
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied	außer TOP 19 und 20

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Franz-Josef Günther	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Dirk Georges	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	öt
Herr Paul-Gerd Sommer	Fachdienstleiter 60	bis einschl. TOP 20
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
---------------------	--------------

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
---------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Fragestunde für Einwohner

Herr Petermeier fragt nach, warum die Sitzungsunterlagen nicht wie angegeben 2 bis 3 Tage vor der Sitzung für die Öffentlichkeit im Bürgerinformationssystem zur Verfügung gestellt worden sind, sondern erst am Freitagnachmittag. Dieses ist, so Herr Petermeier, zu kurz für eine Vorbereitung. Herr Sommer erläutert die Absprachen zur Veröffentlichung der Unterlagen. Gleichzeitig teilt er mit, dass er sich informieren muss, warum eine Freischaltung für die Öffentlichkeit erst am Freitagnachmittag erfolgt ist.

Frau Zimmermann, eine Anwohnerin an der Kanustrecke, fragt nach, ob bei einer positiven Entscheidung für die Welle am heutigen Tage nur der Standort Nummer 2 weiter untersucht werde. Herr Sommer verweist auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt 18 und die Beratungen hierzu.

2. Umbesetzung in Ausschüssen 041/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann

Anstelle von

Frau
Simone Disselbach wird

Frau
Monika Steltemeier
Grüner Weg 36
59556 Lippstadt als stellvertretendes Mitglied benannt.

Frau
Nahiba Ghanem wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Frau
Kirsten Bruns scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Schul- und Kulturausschuss

Frau
Monika Steltemeier wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

3. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen wahrzunehmen haben 039/2019/1

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und sonstigen Organisationen werden gewählt:

Sparkasse Lippstadt

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte
Lippstadt, Warstein, Rüthen, Erwitte und Anröchte

Frau
Lisa Vollmer als persönliche Vertreterin für

Herrn
Josef Franz

Frau
Dr. Gabriela Jonas-Ahrend als ordentliches Mitglied und

Herr
Dr. Dirk Georges als persönlicher Vertreter für

Frau
Dr. Gabriela Jonas-Ahrend

Verwaltungsrat

Die in die Verbandsversammlung entsandten Mitglieder werden angewiesen, wie folgt zu wählen:

Herrn
Josef Franz als persönlichen Vertreter für

Herrn
Siegfried Pfenninger

Einstimmig zugestimmt

4. Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung)
hier: Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 10.12.2018
054/2019

Nachdem Herr Sommer ausführlich den aktuellen Stand erläutert hat, gibt es Wortbeiträge von Frau Stotz, den Herren Sommer, Marche, Marx, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie von Herrn Cosack und Herrn Prah. Im Laufe der Aussprache stellt Herr Marche einen Ergänzungsantrag. Er beantragt, dass der Beschluss der Reduzierung der Straßenbaubeitragsgebühren erweitert wird durch die sinngemäße Begründung: „Der Rat der Stadt Lippstadt hält auf Grund der im Laufe der Jahre durch nicht anliegergebundene eingetretene erhöhte Verkehrsbelastung die Reduzierung für erforderlich.“ Herr Marx beantragt, dass die Angelegenheit aufgrund von noch bestehenden Unklarheiten in die nächste Ratssitzung geschoben wird. Frau Jasperneite-Bröckelmann sieht die Notwendigkeit, schnell zu einem Ergebnis zu kommen. Aus diesem Grund regt sie an, die Beratungen für einen Änderungsvorschlag bereits jetzt zu beginnen (siehe Punkt 2. der Beschlussvorlage). Nachdem Herr Sommer die Aussprache zusammengefasst hat, zieht Herr Marche seinen Antrag zurück. Über den ersten Punkt der Beschlussvorlage soll in der heutigen Sitzung noch nicht entschieden werden. Hierüber besteht Einigkeit. Über den zweiten Punkt lässt Herr Sommer abstimmen. Der Rat beschließt:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat unter Berücksichtigung des sog. Vorteilsprinzips einen Änderungsvorschlag hinsichtlich der Straßenbaubeitragssatzung vorzulegen. Bei der Erarbeitung des Vorschlags sind die im Rat vertretenen Fraktionen zu beteiligen.“

Einstimmig zugestimmt

5. Ausbau der Paderborner Straße
hier: Weiterer Antrag gem. § 24 GO bzgl. der Erhebung von Straßenbau-
beiträgen
349/2018/1

Nach einführenden Worten von Herrn Sommer erteilt er dem Antragsteller Herrn Petermeier das Wort. Herr Petermeier begründet seinen Antrag und beantragt die erneute Verschiebung. Nachdem Herr Sommer weitere Erläuterungen gegeben hat, stellt Herr Brülle einen Geschäftsordnungsantrag. Er beantragt, den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Sodann lässt Herr Sommer über den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Brülle abstimmen. Diesem wird mehrheitlich zugestimmt bei einigen Enthaltungen und Gegenstimmen.

6. Gleichstellungsplan 2019 - 2023

028/2019/1

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Bruns beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Gleichstellungsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

7. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2017

hier: Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresfehlbetrages

042/2019

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Der Rat stellt gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 und 2 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Jahresabschluss per 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 610.456.152,14 € fest und beschließt, den Jahresfehlbetrag laut Ergebnisrechnung in Höhe von 4.665.590,44 € durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe zu decken.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe in der Anlage (Originalniederschrift) enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt

8. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2017

hier: Entlastung des Bürgermeisters

043/2019

(Die Sitzungsleitung während dieses Tagesordnungspunktes übernimmt der stellv. Bürgermeister Franz Gausemeier. Herr Bürgermeister Sommer nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Ratsmitglieder beschließen laut Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 13.02.2019 die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2017 gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW.

Einstimmig zugestimmt

**9. Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH
hier: Hellweg Energiemanagement GmbH - Liquidation der Gesellschaft
035/2019**

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt, dass die Hellweg Energiemanagement GmbH aufgelöst wird und der bisherige Geschäftsführer Stephan Eydt zum Liquidator bestimmt wird.

Einstimmig zugestimmt

**10. Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH
Hellweg Servicemanagement GmbH - Änderung § 2 Gesellschaftsvertrag
(Gegenstand der Gesellschaft)
036/2019**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat der Stadt Lippstadt beschließt nachfolgende Änderung des Gegenstands der Hellweg Servicemanagement GmbH in § 2 des Gesellschaftsvertrags.

Im Zuge der Liquidation der Hellweg Energiemanagement GmbH wird der „Energiehandel“ für die Einrichtungen der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH zentral auf die Hellweg Servicemanagement (HSG) übertragen.

Der Gesellschaftszweck der HSG wird entsprechend um „Energiehandel“ erweitert.

§ 2 der Satzung wird geändert und lautet nunmehr:

**§ 2
Gegenstand der Gesellschaft**

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Einbringung von Dienstleistungen für die Saline Bad Sassendorf GmbH, der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH und ~~der Solbad Westerkotten GmbH~~ sowie deren Tochtergesellschaften.
2. Die Gesellschaft erbringt insbesondere für die in Absatz 1 genannten Gesellschaften Dienstleistungen im Bereich der Haus- und Gebäudereinigung, der Haus und Gebäudetechnik, der Grünflächenreinigung und -pflege einschließlich Strauch- und Baumpflege, Speisen- und Getränkeversorgung, Patientenfahr- und holdienste *sowie der Energieversorgung (Strom und Gas)*.
3. *Weiterer Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Liegenschaften der in Absatz 1 genannten Gesellschaften sowie deren*

Tochtergesellschaften mit Strom, Gas und die Erbringung von Dienstleistungen.

4. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstige Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Einstimmig zugestimmt

11. Zuschuss an den Städt. Musikverein Lippstadt e. V.;
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2019/2020
012/2019

Nachdem Herr Sommer die Frage von Herrn Behrens aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.02.2019 beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- „1. Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan des Städt. Musikvereins Lippstadt e. V. für die Spielzeit 2019/2020 zugestimmt. Der darin ausgewiesene Zuschuss in Höhe von 131.500 € wird auf 143.000 € erhöht. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 sind anteilig 71.500 € bereitzustellen.“
2. Der Städt. Musikverein Lippstadt e.V. wird hinsichtlich des darüber hinaus erwarteten Defizits in Höhe von 11.430 € für die Spielzeit 2019/2020 gebeten, weitere Finanzierungs- oder Einsparmöglichkeiten zu prüfen und zu realisieren.
3. Der Städt. Musikverein Lippstadt e.V. wird hinsichtlich des zu erwartenden Defizits für die laufende Spielzeit gebeten, weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen und die Saisonabrechnung unverzüglich nach dem Abschluss des Geschäftsjahres vorzulegen.“

Einstimmig zugestimmt

12. Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß
Ladenöffnungsgesetz NRW
hier: Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten von
Verkaufsstellen im Stadtgebiet Lippstadt
033/2019

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer, Bruns und Marke. Herr Bruns beantragt getrennte Abstimmung über die Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich des Lippstädter Altstadtfestes, der Lippstädter Herbstwoche und des Lippstädter

Weihnachtsmarktes. Herr Sommer lässt zunächst getrennt über die drei Verordnungen abstimmen.

Der Rat beschließt:

2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich des Lippstädter Altstadtfestes“ wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

4. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich der Lippstädter Herbstwoche“ wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

5. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich des Lippstädter Weihnachtsmarktes“ wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Abschließend lässt Herr Sommer über die verbliebenen Verordnungen gemeinsam abstimmen. Der Rat beschließt:

- „1. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich des Lippstädter Lenz“ wird beschlossen.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lippstadt anlässlich Lippstadt Culinaire“ wird beschlossen.
6. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über die Öffnungstage und Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Stadtteil Bad Waldliesborn und im historischen Stadtkern Lippstadt“ wird beschlossen.“
7. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Frühlingsfestes im Ortsteil Bad Waldliesborn“ wird beschlossen.
8. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Maifestes im Ortsteil Bad Waldliesborn“ wird beschlossen.
9. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Apfelfestes im Ortsteil Bad Waldliesborn“ wird beschlossen.

10. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte „Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Weihnachtsmarktes im Ortsteil Bad Waldliesborn“ wird beschlossen.“

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

- 13. Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege**
hier: a) Wegfall von Beiträgen für Geschwisterkinder
b) Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 04.01.2019
355/2018

Es gibt Wortbeiträge der Herren Sommer, Marke und Bruns. Herr Marke beantragt, dass die Beitragspflicht erst ab einem Jahreseinkommen von 31.000 € beginnt. Herr Sommer lässt über diesen Antrag abstimmen. Der Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Sodann beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Elternbeitragsatzung wird beschlossen.“

Die Neufassung der Satzung beinhaltet ausschließlich den Wegfall der Beiträge für die Geschwisterkinder.

Einstimmig zugestimmt

- 14. Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von außerunterrichtlichen Angeboten in der Primarstufe im Rahmen der "Offenen Ganztagschule" und der Schule von "acht bis eins"**
hier: a) Wegfall von Beiträgen für Geschwisterkinder
b) Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 04.01.2019
356/2018

Nach kurzen einführenden Worten von Herrn Sommer beantragt Herr Bruns, dass die Beitragspflicht erst ab einem Jahreseinkommen von 31.000 € beginnt. Dieser Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Abschließend lässt Herr Sommer über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

„Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Elternbeitragsatzung wird beschlossen.“

Die Neufassung der Satzung beinhaltet ausschließlich den Wegfall der Beiträge für die Geschwisterkinder.

Einstimmig zugestimmt

15. Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen für das Schuljahr 2019/2020

hier: Ergebnis des Anmeldeverfahrens

361/2018

Nachdem Herr Strieth eine Frage von Herrn Helmig beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- "1. An den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt werden zum Schuljahr 2019/2020 folgende Eingangsklassen gebildet:

Schule	Anzahl Eingangsklassen
Friedrichschule (mit Standort Weinberg) ¹⁾	4
Nikolaischule	3
Josefschule	3
Hans-Christian-Andersen-Schule	2
Grundschule An der Pappelallee	3
Grundschule Benninghausen	2
Martinschule Cappel	2
Niels-Stensen-Schule	2
Grundschule Lipperode (mit Standort Otto-Lilienthal-Schule im Stadtteil Lipperbruch) ²⁾	3
Grundschule Im Kleefeld (mit Standort Grundschule Hörste) ²⁾	3
Gesamt	27

¹⁾ Am Standort Weinberg wird eine Eingangsklasse, am Standort Friedrichschule werden drei Eingangsklassen gebildet.

²⁾ An den Standort Lipperode und Im Kleefeld werden jeweils zwei Eingangsklassen, an Standorten Lipperbruch und Hörste wird jeweils eine Eingangsklasse gebildet.

2. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler an der Josefschule, der Nikolaischule und der Hans-Christian-Andersen-Schule wird entsprechend § 46 Absatz 3 Schulgesetz NRW auf 27 Schüler/innen je Eingangsklasse beschränkt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulaufsicht weitere Eingangsklassen einzurichten, sofern sich durch Zuzüge, freiwillige Rücktritte oder inklusiv zu beschulende Kinder die Zahl der Schüler/innen den Eingangsklassen erhöht."

Einstimmig zugestimmt

16. Antrag des TuS Lipperode auf einen Zuschuss zum Wiederaufbau des abgebrannten Vereinsheimes

026/2019

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

1. Für den Wiederaufbau des Sportheimes des TuS Lipperode werden außerplanmäßig 90.000 EUR bereitgestellt.
2. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch eine Reduzierung des Ansatzes S 10000060 „Ausbau der Straßen im Gewerbegebiet Schanzenweg Süd“

Einstimmig zugestimmt

17. Stadtteil- und Sportflächenentwicklung in Rixbeck und Dedinghausen hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses

013/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge von Herrn Bürgermeister Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herrn Paul-Gerhard Sommer. Frau Jasperneite-Bröckelmann kritisiert, dass das Thema nicht zuvor im Fachgremium diskutiert worden ist. Sowohl Herr Bürgermeister Sommer als auch Herr Paul-Gerhard Sommer teilen mit, dass es hierzu bereits in der Sitzung des Rates im Dezember im nicht-öffentlichen Sitzungsteil eine Entscheidung zu Grundstücksangelegenheiten gegeben hat. Aufgrund der zeitlichen Abläufe hat bisher noch nicht die Möglichkeit bestanden, dieses in den entsprechenden Fachausschuss einzubringen. Dieses soll allerdings noch nachgeholt werden. Sodann beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der nachstehende Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW vom 19.12.2018 wird genehmigt:

Für den Fall einer 45%-igen Bundesförderung des Projektes „Sport- und Freizeit-zentrum Ost“ wird die Stadt Lippstadt den geforderten Eigenanteil von 55 % einschließlich nicht zuwendungsfähiger Bestandteile und möglicher Folgekosten tragen.

Im Haushalt 2019 werden unter der Investitionsnummer I08031029 „Fußballzentrum Rixbeck/Dedinghausen“, Sachkonto 7852000 „Tiefbaumaßnahmen“ hierfür außer-planmäßig 10.000 EUR bereitgestellt.

Die Deckung wird aus I01131005 „Erwerb von Gewerbegrundstücken“, Sachkonto 7821000 „Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ erfolgen.

Für die Haushaltsjahre 2020 – 2023 werden die jeweils benötigten Mittel im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden.

Einstimmig zugestimmt

18. Hochwasserschutz, Kanu- und Surfsport an der Stiftsmühle
053/2019

Herr Sommer und Herr Horstmann erläutern den bisherigen Stand sowie die Beschlussvorlage. In diesem Zusammenhang beantwortet Herr Horstmann auch die Frage von Frau Zimmermann aus der Einwohnerfragestunde. Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich die Herren Marx, Marke, Günther und Cosack, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Horstmann, Dr. Georges, Marche, Rüpp, Sommer, Strathaus sowie Bruns beteiligen. Im Rahmen der Debatte stellt Frau Jasperneite-Bröckelmann den Antrag, getrennt über die beiden Punkte des Beschlussvorschlags abzustimmen. Abschließend lässt Herr Sommer getrennt über die Punkte 1. und 2. abstimmen.

Der Rat beschließt:

1. Hochwasserschutz und Kanusport

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen der Bezirksregierung Arnsberg für die Hochwasserschutzmaßnahme an der Stiftsmühle einschließlich der verlegten Kanusportstrecke weiter zu begleiten. Ziel soll eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen sein.

Einstimmig zugestimmt

2. Surfbare Welle

- a) Die Option, unabhängig von den zuvor genannten Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Kanusport eine „Lippstädter Welle“ innerhalb der Kanustrecke zu realisieren, wird begrüßt.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen und genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Bau einer „Lippstädter Welle“ innerhalb der Kanustrecke zu prüfen. Dazu wird die Verwaltung ermächtigt, entsprechend notwendige Planungsleistungen an externe Planungsbüros zu vergeben.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Prüfergebnisse ein eigenständiges Genehmigungsverfahren für den späteren Einbau einer „Lippstädter Welle“ innerhalb der Kanustrecke zu beantragen.
- d) Die Ergebnisse der technischen und genehmigungsrechtlichen Prüfung (Genehmigungsverfahren) zum Bau einer „Lippstädter Welle“ sind einschließlich eines Kosten- und Finanzierungsplanes zur abschließenden Beratung und Entscheidung dem Rat vorzulegen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen

19. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Durchführung des Umlegungsverfahrens im Bereich der ehemaligen Kreuzkampklinik in Bad Waldliesborn
027/2019

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Für die Durchführung des Umlegungsverfahrens im Bereich der ehemaligen Kreuzkampklinik werden außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Erlöse aus dem Umlegungsverfahren.

Einstimmig zugestimmt

20. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
019/2019

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

21. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung
21.1. Frage/ Anmerkung von RM Jasperneite-Bröckelmann zur Freishaltung von Sitzungsunterlagen für die Öffentlichkeit

Frau Jasperneite-Bröckelmann kritisiert die für diese Ratssitzung zu späte Freishaltung der Sitzungsunterlagen für die Öffentlichkeit. Sie spricht sich dafür aus, dass die Unterlagen zukünftig bereits mit der öffentlichen Bekanntmachung online zur Verfügung stehen. Herr Sommer verweist auf die mit den Fraktionen bisher abgestimmte Regelung und schlägt vor, die Anregung von Frau Jasperneite-Bröckelmann in einem interfraktionellen Gespräch zu behandeln.

Ende des öffentlichen Teils um 19:30 Uhr.

gez. Sommer

Vorsitzender

gez. Milke

Schriftführerin

gez. Franz Gausemeier

Vertreter des Vorsitzenden (zu TOP 8)